*\*45 Dorfgebet Trinitatis - Dreifaltigkeit Gottes (im Kirchenjahr: nach Pfingsten bis Sonntag vor Volkstrauertag)*

**Einer:** Wir sind zusammengekommen

im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,

der Himmel und Erde gemacht hat. Amen.

*(Wenn möglich singen, sonst gemeinsam lesen: Die Liedstrophen Nr. 139, 1-3 )*

**Alle:** 1. Gelobet sei der Herr, mein Gott, mein Licht, mein Leben,

mein Schöpfer, der mir hat mein' Leib und Seel gegeben,

mein Vater, der mich schützt von Mutterleibe an,

der alle Augenblick viel Guts an mir getan.

2. Geelobet sei der Herr, mein Gott, mein Heil, mein Leben,

des Vaters liebster Sohn, der sich für mich gegeben,

der mich erlöset hat mit seinem teuren Blut,

der mir im Glauben schenkt das allerhöchste Gut.

3. Gelobet sei der Herr, mein Gott, mein Trost, mein Leben,

des Vaters werter Geist, den mir der Sohn gegeben,

der mir mein Herz erquickt, der mir gibt neue Kraft,

der mir in aller Not Rat, Trost und Hilfe schafft.

**Einer:** Aus der Bibel: Johannes-Evangelium 3, 1-8

1 Es war aber ein Mensch unter den Pharisäern mit Namen Nikodemus, einer von den Oberen der Juden. 2 Der kam zu Jesus bei Nacht und sprach zu ihm: Meister, wir wissen, du bist ein Lehrer, von Gott gekommen; denn niemand kann die Zeichen tun, die du tust, es sei denn Gott mit ihm. 3 Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Es sei denn, dass jemand von neuem geboren werde, so kann er das Reich Gottes nicht sehen.

4 Nikodemus spricht zu ihm: Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist? Kann er denn wieder in seiner Mutter Leib gehen und geboren werden?

5 Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Es sei denn, dass jemand geboren werde aus Wasser und Geist, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen.

6 Was vom Fleisch geboren ist, das ist Fleisch; und was vom Geist geboren ist, das ist Geist.

7 Wundere dich nicht, dass ich dir gesagt habe: Ihr müsst von neuem geboren werden.

8 Der Wind bläst, wo er will, und du hörst sein Sausen wohl; aber du weißt nicht, woher er kommt und wohin er fährt. So ist es bei jedem, der aus dem Geist geboren ist.

9 Nikodemus antwortete und sprach zu ihm: Wie kann dies geschehen?

10 Jesus antwortete und sprach zu ihm: Bist du Israels Lehrer und weißt das nicht?

11 Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wir reden, was wir wissen, und bezeugen, was wir gesehen haben; ihr aber nehmt unser Zeugnis nicht an.

12 Glaubt ihr nicht, wenn ich euch von irdischen Dingen sage, wie werdet ihr glauben, wenn ich euch von himmlischen Dingen sage?

13 Und niemand ist gen Himmel aufgefahren außer dem, der vom Himmel herabgekommen ist, nämlich der Menschensohn.

***Stilles Nachdenken 2-4 Minuten - oder kurze Erklärung***

***z.B. über:* Was würde ich Jesus fragen, wenn ich ihm gegenüber sitzen könnte?**

Gebet:

**Alle:** Gott, wir bitten dich für alle Menschen, die viele offene Fragen haben und gern mit dir diskutieren würden. Gib ihnen Geduld, damit sie die Antworten finden, die du schon gegeben hast.

 Gib uns Mut, auf die Fragen der anderen einzugehen. Gib uns Weisheit beim Antworten.

 Gott wir bitten dich für alle Christen, die nach ihrem Glauben gefragt werden. Gib ihnen Weisheit, damit sie anderen zum Vertrauen zu dir helfen können.

 Gott wir bitten dich für alle Menschen, die irgend einer Religion angehören, dass sie die Traditionen und Lehren, die nicht zum Frieden dienen, hinterfragen.

 Gott im Lauf des Lebens finden wir uns mit immer mehr Umständen ab. Lass uns wachsam sein, wo Veränderungen nötig und möglich sind. Wir bitten dich für alle hier im Ort, die in irgendeiner Weise einen Neuanfang in ihrem Leben brauchen. Unterstütze sie dabei durch die Kraft deines Geistes.

 Gott wir bitten dich für alle Menschen in Not, dass ihnen geholfen wird und dass ihnen Menschen zur Seite stehen.

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen

**Einer:** Es segne und behüte uns Gott, der Vater, der Sohn und der heilige Geist. Amen

*(Wenn möglich singen, sonst gemeinsam lesen: Die Liedstrophen Nr. 321, 1-3)*

**Alle:** Nun danket alle Gott mit Herzen, Mund und Händen,

der große Dinge tut an uns und allen Enden,

der uns von Mutterleib und Kindesbeinen an

unzählig viel zugut bis hierher hat getan.

Der ewigreiche Gott woll uns bei unserm Leben

ein immer fröhlich Herz und edlen Frieden geben

und uns in seiner Gnad erhalten fort und fort

und uns aus aller Not erlösen hier und dort.

Lob, Ehr und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohne

und Gott dem Heilgen Geist im höchsten Himmelsthrone,

ihm, dem dreiein'gen Gott, wie es im Anfang war

und ist und bleiben wird so jetzt und immerdar.